

Ein Bienenvolk ist ebenso faszinierend wie das, was der Imker alles von ihnen ernten kann.

Anhand von Filmen, Rollups, Modellen, Imkereimaterial und vielen kleinen pädagogisch aufgearbeiteten Aktivitäten werden Menschen aller Altersklassen auf entspannende Art und Weise an die Honigbiene herangeführt. Beim Reinschauen in ein Bienenvolk wird das Wunder Biene erst recht sichtbar.

**Für Schulen:** Die Inhalte können von einer Unterrichtsstunde bis auf Halbtages- oder Tagesprogramme erweitert werden, auch eine ganzjährige Begleitung ("Mit den Bienen durch das Jahr") ist möglich. Gerne biete ich Hilfe bei einer Projektwoche zum Thema "Biene" an. Für den Kindergarten und die Primarstufe steht didaktisches Material zur Verfügung.

**Für Erwachsene (Gruppen):** Gerne stelle ich ein individuelles Programm für Ihre Exkursion zusammen.

Imkerei K. Messerich  
Ort der Animation:  
Hünninger Weg

Breitfeld 17, B-4780 Sankt Vith  
+3280229787  
+32478348610  
karin.messerich@yahoo.de

Ich biete regelmäßig Aktivitäten und Angebote gemeinsam mit dem Kultur- und Begegnungszentrum (KUZ) in Burg-Reuland an und bin auch über das KUZ buchbar. Mehr Infos unter [www.kuz.be](http://www.kuz.be) oder 080/41 00 80.

**Landwirtschaft sehen, hören, fühlen,  
riechen und schmecken!**

In einer herrlichen Landschaft außerhalb des Dorfes Bracht bei Burg-Reuland liegt der landwirtschaftliche Biobetrieb der Familie Foeteler. Der Hof ist größtenteils selbstversorgend.

Kühe, Rinder, Kälber, Schaf, Schweine, Hahn, Hühner so wie Katzen und ein Hund gehören zu unserem Bauernhof.

Daher bieten sich viele verschiedene Möglichkeiten, kleinen und großen Besuchern den Beruf des Landwirten näher zu bringen. Fragen zur Landwirtschaft werden hier altersgerecht und anhand praktischer Beispiele beantwortet.

Wie viele Getreidearten gibt es und wozu werden sie gebraucht? Wann wird ein Kalb zur Kuh? Was und wie viel frisst eine Kuh? Wo kommt die Milch her und was wird alles daraus gemacht? Das Schaf, auch ein Wiederkäuer? Wie dick wird ein Schwein?

Habt ihr noch mehr Fragen? Wenn ja, dann kommt doch mal bei uns vorbei und wir verbringen einige lehrreiche und unvergessliche Stunden zusammen. Wir freuen uns auf euch.

Birscheider Hof Gaby und Luc Foeteler-Neissen  
Bracht 22, B- 4790 Burg-Reuland  
foeteler.luc@skynet.be

Wir bieten regelmäßig Aktivitäten und Angebote gemeinsam mit dem Kultur- und Begegnungszentrum (KUZ) in Burg-Reuland an und sind auch über das KUZ buchbar. Mehr Infos unter [www.kuz.be](http://www.kuz.be) oder 080/41 00 80.

Auf unserem BIO-Betrieb gibt es außer Kühen noch Pferde, Schafe, Schweine, Hühner und Gänse. Wir bewirtschaften einen großen Selbstversorgergarten, Färben mit Pflanzen die selbstverspinnene Wolle, machen unsere Ernte haltbar, stellen Käse her, erzeugen unser eigenes Saatgut...

**Wir bieten:**

Führungen, Kurse (auch in Zusammenarbeit mit den Ländlichen Gilden), beraten und helfen Schulen und Kindergärten bei der Anlage von Gärten, Veranstaltungen mit und ohne Tiere, Bauernhofurlaub im Gästezimmer, Praktika...

**Bei uns können Sie:**

Bauernhof hautnah erleben  
Tiere und Pflanzen kennenlernen  
Die Zusammenhänge im Kreislauf des Lebens erfahren  
Selbst produzierte Lebensmittel kosten  
Kochen und Gärtnern lernen

**Buchen Sie uns für:**

Eine Tour über den Bauernhof (Allgemeine Besichtigung)  
Einmal selber Melken  
Einen geführten Wanderritt auf unseren Pferden  
Ein Bauernhofwochenende (Mithelfen inklusive!)  
Events auf Veranstaltungen  
Oder vielleicht einen ganz besonderen Kochkurs bei ihnen Zuhause? (z.B. bei Geburtstagen, Junggesellen-Abschied, Einweihungen...)

**Kontakt:**

Hof Kriemisch, Andrea Fasch und Walter Scholzen  
Lanzerath 101, B-4760 Büllingen  
+32-0-487516902  
andrea@hodiamont.com



**Pädagogische Bauernhöfe in der  
Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Ein Angebot für Kindergärten, Schulen,  
Jugend- und Seniorenorganisationen,  
Sozialeinrichtungen und Privatpersonen.

Gefördert durch die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft



## BAUERNHÖFE ALS ORTE DER BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Lernen auf dem Bauernhof – das ist mehr als nur Wissensvermittlung an einem Ort außerhalb der Schule. Menschen können auf Bauernhöfen selbst erfahren und manchmal sogar im Selbst-Tun erleben, wo die Milch herkommt oder wie Wurst hergestellt wird. Dieses Wissen um unsere Lebensmittelherkunft wird am wirksamsten durch selbst Erleben auf dem Bauernhof gestärkt.

Doch in gut aufbereiteten pädagogischen Angeboten am dafür gestalteten „Lernort Bauernhof“ passiert noch viel mehr: Besucher werden aktiv in Tätigkeiten auf dem Hof eingebunden und erleben dabei Mannigfaltiges. Kleine, zugeteilte Arbeitsaufgaben, wie z.B. das Ausmisten eines Kälberstalles erfordern gemeinsame Absprache, umsichtiges Benutzen von Geräten, zielorientiertes Abstimmen von Arbeitsabläufen, Umgang mit beseelten Lebewesen, Rücksichtnahme aufeinander, Einbeziehung der Fähigkeiten und Talente der Einzelnen und vieles mehr.

Dies ist nur ein kleines Beispiel für unzählige Lernsituationen, die auf Bauernhöfen nicht erst künstlich geschaffen werden müssen, sondern dort bereits in großer Vielfalt real existieren – Lernende können Verantwortung übernehmen bei der Tierpflege, sie üben Geschicklichkeit z.B. beim Stapeln von Stroh.



Sie können bei der Arbeit in Teams ihre eigenen Stärken und Schwächen erleben, üben Achtsamkeit, gestalten Entscheidungsprozesse und vieles mehr.

Die Landwirtschaft als der Wirtschaftsbereich, der mit Leben umgeht, um in Form von Lebensmitteln die Lebensgrundlagen für uns alle zu erhalten, bietet mit ihren vielseitigen Handlungsangeboten bei den täglichen Arbeiten ein großes Lebens-Lernfeld. Deshalb ist offensichtlich: Lernen am Lernort Bauernhof ist Bildung für nachhaltige Entwicklung!

Diese Beschreibung der Bauernhofpädagogik stammt von Dr. Ulrich Hampl von der Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL), der gemeinsam mit der Referentin Annette Hoelt eine großregionale Ausbildung zum Bauernhofpädagogik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf Einladung des Landwirtschaftlichen Schulungszentrums (LSZ) leitete. Daran teilgenommen haben auch fünf Landwirtinnen und Landwirte aus Ostbelgien. In diesem Fallblatt möchten sie ihre Höfe und ihr Angebot kurz vorstellen. Bei Interesse können Sie gerne Kontakt aufnehmen.

## BIO-BAUERNHOF MARLAND IN HONSFELD - BÜLLINGEN



### Bio-Bauernhof „MARLAND“ - ein neuer, ländlicher Lernort!

- Was?** Milchviehbetrieb  
Kartoffeln  
Limousin  
Traiteur (regionale Produkte)  
Scheunenverleih (Feste, Seminare,...)
- Wann?** Nach Absprache
- Wer?** Ob Groß oder Klein  
Allein oder Verein  
„Spaziert herein!“
- und Wie?** Mit Auto, Bus oder Rad  
Ihr findet alle den Pfad.  
Mit angepasster Klamotte,  
so hast du es besser bei der Kuh „Lotte“
- und Sprache?** Plattdeutsch (Dialekt)-Deutsch  
Französisch-Flämisch
- Wo?** Honsfeld 3A  
B-4760 Büllingen  
080/642606  
+32/477719028



## BAUERNHOF GOFFINET IN BREITFELD - ST. VITH

### Wer bin ich?

Wir sind die Familie Corinna und Marcel Goffinet aus Breitfeld (St.Vith) und seit 2014 verheiratet. Mein Mann Marcel ist gelernter Landwirt, ich selber bin gelernte Floristin mit Erfahrungen im Erziehungsbereich. Wir führen einen Familienbetrieb in der dritten Generation.

### Warum bin ich Bauernhofpädagoge?

Wir möchten den Kindern spielerisch die Grundzüge der Landwirtschaft näher bringen. Sie können hier lernen, wo unsere Lebensmittel her kommen und welche Arbeit dahinter steckt. Diese Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln ist uns sehr wichtig und die Vermittlung von Wissen macht uns große Freude und viel Spaß.

### Was für einen Hof und welche Tiere habe ich?

Wir haben einen breit aufgestellten Hof. Wir haben: Milchkühe und Jungviehaufzucht, Schweine, Ackerbau und auch unsere Hunde werden während des gesamten Besuches nicht fehlen!

### Was biete ich an, was kann man bei mir machen?

Wir können Landwirtschaft live und in Farbe erfahrbar machen. Kinder erlernen alles über die Themen Milch und die Aufzucht vom Kalb zur Kuh.

Bei uns wird auch Getreide angebaut! Welche Arten Getreide gibt es, wie muss ich es einsäen, was sind die Schritte bis zur Ernte, was passiert nach der Ernte...

Unsere Gäste lernen den Alltag eines Landwirts näher kennen, können Tiere streicheln, erlernen Teamarbeit, stärken ihr Selbst- und Verantwortungsbewusstsein, haben Spaß und nehmen tolle Erinnerungen mit!

Unser Hof liegt idyllisch am Rande eines Waldes und es gibt sehr viel Platz, um in Pausen laut rum zu toben und zu spielen. Durch die verschiedenen Betriebszweige gibt es eine Vielzahl von Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.

### Kontaktieren Sie uns, wir sprechen ein individuelles Programm ab:

Goffinet Corinna & Marcel  
Breitfeld 44, B-4780 St.Vith  
Tel.: 0472/64 43 57  
marcel.goffinet@skynet.be

